zum ULV-Ausschuss am 05.10.2022, TOP 7

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 23.09.2022

Az.

Zuständig: Sebastian Hallmann, ☎ 08092-823-499

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 05.10.2022, Ö

**MVV- Regionalbuslinien;
Expressbuslinie X207, Poing West - Alte Heide (U)**

Anl. 1 Linienvverlauf

Anl. 2 Fahrplan

Sitzungsvorlage 2022/0758

I. Sachverhalt:

Der Nahverkehrsplan des Landkreises München sieht u. a. die Einführung zahlreicher neuer MVV-Expressbuslinien auf dem Gebiet des Landkreises München vor.

Unter dem Arbeitstitel X234 wurde eine Verbindung zwischen der Landeshauptstadt München – Unterföhring – Aschheim – Kirchheim und Poing im Landkreis Ebersberg erarbeitet.

Künftig soll diese Linie als X207 verkehren.

Um den Ansprüchen des Nahverkehrsplans des Landkreises München an eine künftige X207 gerecht zu werden, wurde das Gespräch mit der MVG mbH / Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München sowie dem Landkreis Ebersberg gesucht.

Den Wunsch des Landkreises München, Poing relativ zentral anzubinden und bestenfalls an den Bahnhof zu gelangen, konnte seitens der Gemeinde Poing und des Landkreises Ebersberg aufgrund infrastruktureller Gegebenheiten (Platzangebot am Bahnhof) leider nicht entsprochen werden. Die Anbindung Poings an der westlichen Randlage wurde als Kompromiss gefunden.

Mit Betriebsaufnahme und nach einer angemessenen Erprobungsphase wird überprüft werden, ob dieser Linienweg / dieses Linienende auf dem Gemeindegebiet Poing ein Fahrgastpotenzial zeigt und damit auch bei einer Neuvergabe der Linie weiterhin beibehalten werden soll. Langfristiges Ziel des Landkreises München ist es weiterhin, Poing zentral anzubinden.

Das Ausschreibungsverfahren durch den Landkreis München federführend betreut und durch die MVV GmbH durchgeführt werden.

Das Fahrplankonzept für die X207 beinhaltet die nachfolgenden genannten Kennwerte:

Vertragslaufzeit

Für die Vergabe der X207 ist eine Vertragslaufzeit von sechs Jahren bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2030 vorgesehen. Diese Zeitspanne wird benötigt, um einerseits ausreichend für den Erkenntnisgewinn zu sein, ob die Linie auch nachhaltig ein Angebot liefert und andererseits genügend Vorlauf bietet für die Umstellung auf alternative Antriebe.

Linienverlauf

Das vorliegende Fahrplankonzept für die X207 basiert auf mehreren, vorangegangenen Abstimmungsrunden mit den betroffenen Gemeinden im Landkreis München sowie mit der Gemeinde Poing und dem Landkreis Ebersberg. Von Seiten der Landeshauptstadt München/MVG mbH wurde in Abstimmungsgesprächen eine Linienführung über die Haltestelle „Studentenstadt [U]“ hinaus abgelehnt. In Poing endet die Linie in der westlichen Siedlungslage auf Höhe des Gewerbegebietes.

Als Linienverlauf ist für die X207 die Relation München, Alte Heide [U] – Unterföhring – Aschheim – Kirchheim – Grub (S) – Poing West vorgesehen. Auf dem Gebiet der Gemeinde Poing soll dabei folgende Haltestellen bedient werden (siehe Anlage 1):

- Poing West
- Grub, Prof.-Zorn-Straße

Fahrtenangebot

Basierend auf den Vorgaben des NVP des Landkreises München ist für die X207 jeweils ein Fahrtenangebot Mo. bis Fr. im Zeitraum von ca. 05:00 bis ca. 22:00 Uhr ein 20-Minuten-Takt geplant. An Samstagen soll die Linie X207 um 7:00 Uhr starten.

Der Landkreis Ebersberg wird auf Wunsch des Landkreises Ebersberg in einem 60-Minuten-Takt bedient.

Fahrzeugeinsatz

Für den Fahrzeugeinsatz sind bei der X207 12-Meter-Busse mit Dieselantrieb vorgesehen.

Empfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt das Angebot des Landkreises München, vorausgesetzt einer Mitfinanzierung durch den Landkreis Ebersberg, die Expressbuslinie X207 bis Poing verkehren zu lassen, anzunehmen.

Begründung:

Durch die Anbindung der X207 an Poing besteht die Möglichkeit die Gemeinden Kirchheim, Aschheim und Unterföhring direkt und ohne Umstieg zu erreichen. Die Anbindung an die U-Bahn (U6) ermöglicht zudem eine weitere Möglichkeit für Pendler den ÖPNV zu nutzen und den Individualverkehr zu Hauptverkehrszeiten zu reduzieren.

Mit einem Umstieg können auch Landkreisbürger aus den Gemeindegebieten z. B. Markt Schwabens und Vaterstettens die X207 nutzen, um die U-Bahn schnell zu erreichen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Welche?

Potentielle Reduzierung des Individualverkehrs

Auswirkung auf den Haushalt:

Landkreis München und Landeshauptstadt München:
1.340.000 € bis 1.550.000 € p.a.

**Landkreis Ebersberg (ab 2025):
70.000€ bis 80.000€ p.a.**

Insgesamt:
1.410.000 € bis 1.630.000 € p.a.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Landkreis München zu unterrichten, dass der Landkreis Ebersberg die geplante Expressbuslinie X207, entsprechend des Sachvortrags, auf Ebersberger Flur mitträgt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die jährlichen Kosten von ca. 80.000 € entsprechend der geplanten Inbetriebnahme der Linie X207 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 ab dem Haushaltsjahr 2025 einzuplanen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer Folgeausschreibung im Jahr 2029, den ULV-Ausschuss über die Entwicklungen der Linie X207 zu unterrichten.**

gez.

Sebastian Hallmann